



28.10.2018 - Herren krönen den Heimspieltag

Endlich mal wieder ein Heimspiel und endlich wieder ein Sieg.

Nach zuletzt 2 Niederlagen in Folge für die Herren aus Dippoldiswalde ging es am gestrigen Sonntag zu Hause (in Glashütte) gegen die 2. Vertretung der USV TU Dresden Handball. Nachdem die Damen kurz zuvor mit einem grandiosen 28:20 vorlegten, wollten auch die Herren zeigen, dass die Punkte wohl oder übel bei uns bleiben werden.

Leider wollten wir uns zu Beginn zu sehr den Damen anpassen, denn auch die Herren verschliefen den Start in die Partie. Ab dem 0:1 rannten wir 20 Minuten lang einem Rückstand hinterher und alle fragten sich „warum?“. Die Abwehr stand stabil, der Angriff lief flüssig und die Lücken in der gegnerischen Abwehr waren mehr als vorhanden. Einzig und allein die Chancenverwertung und der zwei Hüter zwischen den Pfosten auf Seiten der Gäste verhinderten immer und immer wieder den Torerfolg. Es war nahezu zum verzweifeln. Auch in der Auszeit konnte man kaum etwas verbesserungsfähiges finden, außer an die Chancenverwertung zu appellieren. Dennoch konnten wir uns die letzten Minuten noch einmal fangen und durften mit einem 10:10 in die wohlverdiente Pause gehen.

In der Halbzeitansprache wurde nochmal an das grundlegendste erinnert: Zusammen kämpfen, miteinander spielen, sich einfach mal belohnen UND Spaß dabei haben und sich nicht mit dem Schiedsrichter beschäftigen, denn auch das kam vermehrt in Halbzeit eins vor.

Und so bescheiden die erste Halbzeit war, so bescheiden sollte es auch zunächst weiter gehen. Die Gäste starteten furios in den 2. Durchgang und die meisten dachten beim 14:17, dass sich das Spiel jetzt wohl entschieden hätte. Es gab jetzt nochmal eine Auszeit und unsere Trainer sprachen aus, was alle dachten. „Wollt ihr uns verar****“ waren ihre Worte und dies war nicht etwa böse gemeint, sondern sollte einfach nur ausdrücken, wie unfassbar fahrlässig wir dieses Spiel aus der Hand geben.

Und auf einmal, nach 40 (VIERZIG!!!) Minuten „Startschwierigkeiten“, platzte der Knoten im Kopf und auf dem Feld, aber sowas von. Mit nur einem Wechsler am heutigen Tag bekam jeder plötzlich die zweite Luft, die Abwehr lies absolut gar nichts mehr durch und wenn doch mal einer durchrutschte, dachte sich Phil im Tor, dass er jetzt auch die Faxen dicke hat und einfach keinen mehr reinlässt. Auch nahezu jeder Angriff saß von nun an und so stand es innerhalb von nur wenigen Minuten plötzlich nicht nur 19:17, sondern auch 22:18. Wie eine Maschine fuhren wir Angriff um Angriff und vernagelten das eigene Tor mit aller Kraft.

In den letzten Minuten dieser intensiven Partie ließen wir auch nichts mehr anbrennen und konnten ein am Ende verdienten 24:19 Sieg einfahren. Somit blieben die Punkte wie erhofft zu Hause!!!

Fazit: Man kann eigentlich nicht wirklich viel kritisieren. Lediglich die Chancenverwertung verhinderte insbesondere im ersten Durchgang einen höheren Sieg. Durch Leidenschaft, Willen und mannschaftliche Geschlossenheit konnten die Jungs am Ende die Partie doch noch für sich entscheiden.

Eine Sache möchte ich jedoch noch los werden. Auf BEIDEN Seiten gab es in dieser Partie vermehrt Unstimmigkeiten mit den Unparteiischen. Der Frust über eigene Unzufriedenheit bzw. zum Teil auch Unfähigkeit sollte niemals an den Schiedsrichtern ausgelassen werden. Das Meckern und beschweren im ersten und Ende des zweiten Durchgangs hat auf dem Feld absolut nicht zu suchen!!!

Das nächste Spiel ist bereits am kommenden Samstag gegen die Spvgg Dresden Löbtau. WEITER SO MÄNNER!

Auch die Herren sagen sowohl den angereisten Schiedsrichtern der SG Ruppendorf - Handball für das Leiten der Partie „DANKE“, als auch den Zuschauern, welche uns lautstark unterstützten.

Es spielten: Jonathan Schriever (1); Max Schmieder (3);
Constatin Bohner (1+2); David Sander (1);
Philipp Schlegel; Stefan Baum (9); Tim Sackmann (6+1);
Im Tor: Philipp Neubauer
MV: Torsten Spode; Tom Gäpel

Gelbe Karten: Dipp 3 - USV TU 2
2-min: Dipp 6 - USV TU 9
7-m: Dipp 4 - USV TU 3

